



## Texte zur Taufe

### Das Kinderevangelium

*Lesen können Paten, Freunde, Eltern ... / Gelesen wird vom Lesepult aus*

Hört, wie Jesus Christus die Kinder zu sich ruft und sie segnet. So steht geschrieben im Markusevangelium im zehnten Kapitel:

Die Leute wollten Kinder zu Jesus bringen, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber hinderten sie daran. Als Jesus das sah, wurde er ungehalten und sagte:

»Laßt die Kinder doch zu mir kommen! Hindert sie nicht daran! Denn wer so ist wie sie, für den werden die Verheißungen von Gottes Herrschaft erfüllt. Amen, ich sage euch: Wer sich Gottes Herrschaft nicht anvertraut wie ein Kind, der wird ihre Segnungen nicht genießen.«

Und er umarmte die Kinder, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Markus 10,13-16 Übersetzung Berger/Nord

Sie brachten Kinder zu Jesus, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: „Laßt die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

Markus 10,13-16 Lutherübersetzung

## Fürbitten

sind kleine Gebete bzw. Wünsche was Gott dem Täufling Gutes tun soll.

Der Grundaufbau einer Fürbitte ist:

- **Anrede** an Gott (lieber Gott; allmächtiger Gott; Jesus Christus; Heiliger Geist; ...)
- **Bitte** (wir bitten dich für ..., dass er/sie ...)
- **Abschluss:** „*Wir rufen zu dir*“  
und die Gemeinde antwortet: „*Herr erbarme dich*“

Konkret können Fürbitten z.B. so lauten:

Allmächtiger Gott,

Du schenkst in der Taufe neues Leben. Sei N.N. in seinem/ihrem Leben ein treuer Begleiter, sende deine Boten, damit er/sie bewahrt wird vor dem Bösen und geschützt durchs Leben geht.

Wir rufen zu dir

*G: Herr erbarme Dich*

---

Jesus Christus, Sohn des Allmächtigen,

Du hast erfahren, was Tod, Trauer und Leid ist. N.N. Weg wird nicht immer leicht sein. Lass ihn/sie die Zuversicht nicht verlieren, wenn Steine auf seiner/ihrer Bahn auftauchen, damit er/sie diese überwindet und nicht aus der Bahn geworfen wird.

Wir rufen zu dir.

*G: Herr erbarme Dich*

Heiliger Geist,

Du lässt uns die Wahrheit über Gott und die Welt erkennen. Lass in N.N. und in uns allen den Glauben wachsen. Schenke uns Einsicht über den barmherzigen Gott und Vertrauen in sein Wirken zu unserem Heil.

Wir rufen zu Dir

*G: Herr erbarme Dich*

Bei mehreren Täuflingen ist es schön, wenn die Fürbitten für alle Kinder formuliert sind:

Barmherziger Gott,

die Kinder haben ihr ganzes Leben noch vor sich. Hilf du,  
dass sie körperlich und geistig wachsen,  
dass sie ihre Fähigkeiten weiter entwickeln und  
als fröhliche Kinder Gottes in dieser Welt leben.

Wir rufen zu dir.

*G: Herr erbarme Dich*

---

Heiliger Geist,

du begeisterst für Gottes Reich in dieser Welt.

Begeistere auch die Täuflinge, damit sie mit offenen Augen das Schöne in der Welt genießen können und mitwirken, dass unsere Welt ein guter Ort zum Leben bleibt.

Wir rufen zu dir:

*G: Herr erbarme Dich*

N.N. wird mit dem Namen des Täuflings ersetzt. Eigene Fürbitten können natürlich persönlicher gehalten sein als die Beispiele.

## Großes (Kinder) Glaubensbekenntnis

Wenn viele Kinder bei der Taufe dabei sind, kann an Stelle des „normalen“ Glaubensbekenntnisses auch ein Kinderglaubensbekenntnis gesprochen werden:

Pfarrer: Wir glauben, dass Gott uns lieb hat. Wir vertrauen auf ihn und sprechen gemeinsam:

Pfarrer: Ich glaube an Gott. Er ist wie ein Vater und eine Mutter.

*Alle: Ich glaube an Gott. Er ist wie ein Vater und eine Mutter.*

Pfarrer: Er hat die ganze Welt und auch mich erschaffen.

*Alle: Er hat die ganze Welt und auch mich erschaffen.*

Pfarrer: Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn.

*Alle: Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn.*

Pfarrer: Er versteht alle meine Sorgen. Ich weiß, er hat mich lieb.

*Alle: Er versteht alle meine Sorgen. Ich weiß, er hat mich lieb.*

Pfarrer: Für mich ist er am Kreuz gestorben und vom Tode auferstanden

*Alle: Für mich ist er am Kreuz gestorben und vom Tode auferstanden*

Pfarrer: Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ist Gottes gute Kraft in meinem Leben.

*Alle: Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ist Gottes gute Kraft in meinem Leben*

Pfarrer: Durch die Taufe bin ich Gottes Kind und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche.

*Alle: Durch die Taufe bin ich Gottes Kind und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche. Amen.*